

BURGEN Gem. (VG Untermosel, Ldkr. Mayen-Koblenz)

(Zur Bedeutung der Ordnungsnummern (Schema), Abkürzungen und Sigel siehe bestehende Datei „Erläuterungen“)

1. 928 *Burg*¹; ca. 1100 *in Burgena*²; Anf. 13. Jh. *in Burgia*³; ca. 1300 *Burgene*⁴; 1332 *Burgin*⁵; 1351 *BËrgin*⁶; 1377 *zu Burgen*⁷; ca. 1400 *Burge*⁸; 1457 *die Vadye zu Burgen*⁹; 1468 *Burge*¹⁰; 1502 *von Borgen*¹¹; 1572 *Burg(en)*¹². – Etym.: urspr. ah. (zi) **burg[i]un* ‘bei den Burgbewohnern’ neben ahd. *burg* ‘Stadt, Burg’.

2.1 TK 25 5710, H 80 m; Tallage an der Mündung des Baybaches in die Mosel. – Naturräuml. Einheit Unteres Moseltal.

2.2 Röm. Str. vom Hunsrück zur Mosel nach B., über →Braunshorn und →Lingerhahn;¹³ im 19. Jh. an der zunächst als preuß. PrämienStr. ausgebauten MoselStr. auf dem r. Moselufer von Moselweiß nach Treis, später MoselBezStr. (Ko.-Tr.), nach dem 2. Weltkrieg als B 49 völlig neu ausgebaut. 1973 Kom-Linie B.-Ko. über →Oberfell-Moselweiß-Ko. Hbf. 1986 an B 49, im O. Abzw. der L 205 nach Kastellaun¹⁴. Bhf. B. auf dem gegenüberliegenden Moselufer, zu erreichen durch Moselfähre. – Nächst. zentr. O. Ko.

2.3

1627	1784	1799	1808	1885	1925	1950	1961	1968	1987 ¹⁵
21	94	99	136	190	164	165	184	205	239

1990	1992	1994	1996	1998	2000	2001
250	253	268	275	277	279	281

Druidenstein, Reste eines spätröm. Bergheiligtums.16 – Siedlungsform 1950 lockeres Haufendorf.

2.4 Lagerbuch ca. 1720;¹⁷ ABeschr. 1784 137.991 WeinSt., 106 Mg. Wiesen, 162 3/4 Mg. Rodungsland, 22 Mg. Ackerland, 115 Mg. Heideland, 120 Mg. Wald; ein T. der Gmk. gehörte nach Müden und Moselkern. Nach der dreiherrischen Teilung umfaßte die Gmk. 53 Mg. Weingärten, 175 Mg. Wiesen und Gärten, 144 Mg. Ackerland, 12 Mg. Heideland, 1548 Mg. Rodungshecken, 610 Mg. Laubhecken, 447 Mg. Wald, insges. 2958 Mg.¹⁸ 1799 74 ha Ackerland, 16 ha Weinberge, 40 ha Wiesen, 77 ha Wildland, 46 ha Weide;¹⁹ 1885 1398 ha (224 ha Acker, 90 ha Wiesen, 950 ha Wald);²⁰ 1928 1398,9 ha;²¹ 1950 1399 ha (687 ha Wald); 1960 705 ha Wald, 810 ha GemWald; 1961 1399 ha (858 ha Wald); 1972 Gebietsabtretungen an die Gem. Treis-Karden u. Lütz. 1980/85/88 1128 ha. – KatMutterrolle 1826-64.²²

2.5 1315/1681 Allerseelenhof erw.²³ 1798 Rhom, Genshof (→Gänshof), Elfelder-mühl, Felschermühl;²⁴ 1812 BornsM., ElfelterM., FleschenM., Genshof, GilbertsM.,

→Rom;²⁵ 1817 ElfelderM. (9 Ew., 1851 9 Kath.²⁶), GilbertsM. (5 Ew.), BornsM. (7 Ew.), FleschenM. (8 Ew.); 1950 Gänschhof, Villa Hs. in der Au (7 Ew.), GästeHs. Lützbach (6 Ew.), GästeHs. Moselkerner, Fähre (5 Ew.), ÖIM. (5 Ew.); 1961 Birkenhof, Gänschhof, Hs. in der Au (2 Ew.), Gaststätte Lützbach (15 Ew.), Gaststätte Moselkerner Fähre (3 Ew.), Rom, SchmauseM.; 1970 Birkenhof (5 Ew.), Gänschhof, Hs in der Au (Villa, 7 Ew.), Lützbach (Gaststätte, 17 Ew.), Lützbachtal (17 Ew.), Moselkerner Fähre (Gaststätte, 4 Ew.), Ölmühle (6 Ew.).

3.1 Merowingerkönig Childebert (+ 595) schenkte dem Bistum Verdun Ländereien zw. Lütz- und Baybach. Bes. ging dem Bistum jedoch verloren, ohne daß Nachrichten davon erhalten sind. 928 kamen Güter durch einen Vertrag mit Hzg. Giselbert v. Lothringen an Erzstift Tr.²⁷ B. geh. zus. mit →Dommershausen, →Eveshausen u. →Macken zum dreiherrischen HochGer. Beltheim (Kurtr., Gff. v. Sponheim, Gff. v. Metternich-Winneburg-Beilstein²⁸). Der zur Hintern Gft. geh. sponheim. Anteil kam nach dem Aussterben der Gff. 1437 an Pfalz-Zweibrücken. LdHoheit bis 1776 zw. Kurtr. (½), Sponheim-Zweibrücken und Sponheim-Baden²⁹ (¼) sowie Metternich (¼) geteilt. 1776 erhielt Zweibrücken den badischen Anteil, im Vertrag von 1780 zw. Pfalz-Zweibrücken und Kurtr. kam B. an Kurtr.³⁰ Vogtei 1457 Johann v. Winnigen als BurgL. der Burg →Thurandt³¹, 1471 Verk. der von Kurtr. lehnabhängigen Hä. der Vogtei durch Joh. an Eb. Johann II.³², 1325 Herwin v. Winnigen³³, 1327 Johann v. Waldeck im Bes. der Vogtei als L. von PfalzGf. Ruprecht I.³⁴ 1344 LAuftragung der Vogtei für Eb. Balduin von Tr. durch Dietrich v. Rheinberg³⁵. 1425/26 zahlte B. an die Kellerei Münstermaifeld *nomine protectionis 1 carrata* Wein, stand also in einem bes. Schutzverhältnis zum tr. A. Münstermaifeld.³⁶ Die kurtr. Unt. geh. zum A. Baldeneck. 1563 A. Baldeneck 23 Unt., Winneburg 1, Bassenheim 1, Waldeck 28, Eltz 2 FSt.³⁷ 1733 54½ tr., 9½ Waldeckische Unt.³⁸ 1773 A. Baldeneck 66 Unt. u. 8 Beisassen, Hirtische Pflege ½, Hrsch. Waldeck 6 Unt.³⁹ ABeschr. von 1784 erw. Leibeigene der Reichsritter und der Boos v. Waldeck.⁴⁰ (→5.3) – 1798 franz. Commune mit →Rom, →Gänschhof u. 2 M. im Kt. Treis, Arr. Ko.;⁴¹ 1800 Sitz der Mairie B. mit den Gem. →Brodenschbach, Dommershausen, Macken, →Morshausen; 1816 Auflösung der Bgmei. B.; B. und Brodenschbach kamen zur neugegr. Bgmei. Brodenschbach, die restlichen Gem. zur neuen Bgmei. →Obercondershausen;⁴² 1951 A. Brodenschbach, Ldkr. St. Goar; 1969 vorläufige VG Brodenschbach, Ldkr. Ko.; 1970 VG Untermosel, Ldkr. Mayen-Ko.

3.2 Nach den HochGerWeistümern des 14.-16. Jh.s war der Eb. von Tr. oberster GerHerr im Dreiherrischen (_3.1). Gff. v. Sponheim hatten als Rechtsnachfolger der Herren v. Waldeck gefangene Missetäter in Gewahrsam zu nehmen. Zu einer bewaffneten Exekution stellte Kurtr. 12, Winneburg-Beilstein u. Sponheim je 6 Mann auf.⁴³ 1496 befahl Eb. Johann II. von Tr. dem AMann zu Münstermaifeld wegen des strittigen Ger. zu B. und Beltheim, in B. von den Schöffen das Weistum zu hören.⁴⁴ Oberhof des Ger. war Münstermaifeld.⁴⁵ B. geh. bis 1780 zum dreiherrischen HochGer. Beltheim, danach zu Kurtr.; hatte ein eig. Ger. im A. Baldeneck.⁴⁶ Lt. ABeschr. 1784 geh. die Gem. zum baldeneckischen Beltheimer HochGer, wobei der Vogt und ein Bürger Schöffen waren. Diese waren nur für Frevelsachen und *in contentiosis* zuständig. Für die willkürliche Gerichtsbarkeit bestand ein eig. Ger. zu B., das aus dem Vogt,

7 Schöffen und dem GerSchreiber, welche vom ObAMann eingesetzt wurden, bestand.⁴⁷ – 1930 AGer. →Boppard, 1970 AGer. Ko., LdGer. Ko.

3.3 1812/17 *Dorf*;⁴⁸ – 1325 *Heymburen* als OVorsteher erw.⁴⁹; ca. 1390 Heimburge erw.⁵⁰ GemVorstand bestand 1784 aus dem Vogt zu B. und dem Vogt zu →Rom, Bgm., 1 Geschworener von B. und 1 von Rom, die von der Gem. gewählt wurden.⁵¹ Einkünfte der Gem 1784 aus Wald, Land, Mosel, Wiesen, Hofgut, Verp., Zinsen, Rügen, Bürgereinzug.⁵²

4. Aus B. stammte ein Niederadelsgeschlecht. 1163 erw.⁵³ Johann v. B. 1342 als Burgmann zu Kirburg erw., später Burgleute von Montabaur. Wahrscheinl. im 16. Jh. ausgestorben.⁵⁴ 1321 Knappe Emmerich u. sein Bruder Peter v. B. als sponheim. LLeute erw.⁵⁵ 1324 *Rether* v. B., 1331 Wäppling Peter v. B., 1364 Volkmar v. B. erw.⁵⁶, 1365 Knappe Johann v. B. u. Bruder Nikolaus;⁵⁷ der vor 1390 verstorbene Nikolaus bes. ein sponheim. BurgL. zu Grevenburg;⁵⁸ 1414/16 Emmerich v. B.⁵⁹

5.1 DomKp./Tr.: 1784 als GrundBes. erw.⁶⁰ – Frhr v. Eltz-Rübenach: 1784/90 als GrundBes. erw.⁶¹ – **Gf. v. d. Leyen**: 1790 als GrundBes. erw. – **Gf. v. Katzenelnbogen**: 1314 Güter zu B. von Gf. Wilhelm v. Katzenelnbogen an Ritter Hertwin v. Winnigen als BurgL. zu →Rheinfels verl.⁶² 1382 Weinberge an Johann v. Winnigen verl.⁶³ – **Gff. v. Sponheim**: 1361 übertrug Heinrich v. Battenberg, Gemeiner v. Waldeck, seinen Eigenhof zu B. an Gf. v. Sponheim;⁶⁴ ca. 1400 Einkünfte von Herrn v. Waldeck herrührend erw.⁶⁵ – **Herren v. Sohlern zu Lorch**: Güter 18. Jh.⁶⁶ – **Herren v. Waldeck**: 1285 Weingärten in B. erw.⁶⁷ 1642-1788 Besteuerung der Einkünfte der Frhr. Waldecker zu Kaimt bzw. Boos v. Waldeck durch die Niederrh. Reichsritterschaft.⁶⁸ 1784/90 bes. Frhr. Boos v. Waldeck 1 Hs. bzw. Güter⁶⁹ – **Herren v. Winneburg**: 1296 Wingert des Edelknechts Wiris Herr v. Wunnenberg erw.⁷⁰ – **Herren von Mühlwald**: 1346 im Bes. von Gütern u.a. in B. (→Macken) erw.⁷¹ – **Kl. St. Matthias/Tr.**: Regr. der Weingüter der Abtei 1794.⁷² – **Kl. Eberhardsklausen**: 16. Jh. Bes. des Kl. erw.⁷³ – **Kl. Springiersbach**: 1324 Kauf eines Wingerts von Rether v. B.⁷⁴ – **Kl. St. Maximin**: Anf. 13. Jh. Bes. der Abtei in B. erw.⁷⁵ (→Alken) Grundbuch des Bes. der Abtei 1786 erw. Bes. in B.⁷⁶ – **Kl. St. Pantaleon/Köln**: im 13. Jh. geh. Güter zu B. zum Dinghof des Kl. in Löff (→Brodenheim).⁷⁷ Verz. 1463 enthält 7 Weingärten, die zum Hof in Löff geh. u. an 3 Leute ausgegeben waren.⁷⁸ 1699 10 Stück Weingärten.⁷⁹ 1681 Verz. der Einkünfte des Kl. 1661-70.⁸⁰ – **Kurköln**: 1351 trug Wäppling Hertwin gen. Haech v. Waldeck seinen Hof zu B. u. ein Stück Weingarten dem Eb. von Köln zu L. auf.⁸¹ 1373 LRev. des Johann Greel v. Waldeck gegen Eb. Friedrich von Köln über ein Hs. in B. mit Hof u. 1 Weingarten.⁸² – **Kurpfalz**: 1327 LRev. des Johann v. Waldeck für PfalzGf. Ruprecht I. über Güter in der Gmk. B.⁸³ 1347 Güter zu B. von Ruprecht an Johann v. Waldeck gen. v. Battenberg verl.⁸⁴ 1370 fielen die pfalzgfl. L. an Emmerich v. Waldeck.⁸⁵ ca. 1400 Winand v. Waldeck.⁸⁶ v. Polch: 1288 Güter Rudolfs v. Polch erw.⁸⁷ – **Kurtr.**: Durch Vertr. mit Hzg. Giselbert v. Lothringen 928 kamen Güter zu B. an Ebt. Tr.⁸⁸ Verz. des Bes. des Eb. von Tr. ca. 1220 nennt u.a. 1 *mansus* in B.⁸⁹ 1331 erhielt Ritter Hertwin v. Winnigen Güter in B., die er schon seit alters als BurgL. von Kurtr. bes., als BurgL. von →Thurandt.⁹⁰ 1457 LRev. des Johann v. Winnigen über ein BurgL. zu →Thurandt.⁹¹ GüterBeschr. des A. Balde-

neck 1627 erw. Bes. in B.⁹² kurtr. WaldBes. 1792.⁹³ – **Stift Münstermaifeld**: Einkünfte des Stifts 1301 erw.⁹⁴ 1784 als GrundBes. erw.⁹⁵ Bes. von Franz. En. 18. Jh. eingezogen, 1804 Zehnthof u. Garten (0,01 ha) verst.⁹⁶ – **Stift St. Simeon/Tr.:** 1154/95 Hof des Stifts in B. erw.⁹⁷ 1784 1 Hs., Erbweingüter, Wald;⁹⁸ Bes. von Franz. En. 18. Jh. eingezogen, 1804 Hs., Stall, KelterHs., Garten (0,05 ha) u. Weinberg (0,03 ha) verst.⁹⁹

5.2 1305 verk. Hartwin v. Waldeck den Zehnten zu B. an das Stift Münstermaifeld.¹⁰⁰ 1339 *Theodericus de Rinecke*, Kanonikus des Stifts Münstermaifeld, im Bes. von Ø des Zehnten.¹⁰¹ 1732/33 Stift Mayen allein.¹⁰² 1804 wurde der Zehnthof des Stifts Münstermaifeld in B. von den Franz. verst.¹⁰³

5.3 1285 Fähre zu B. im Bes. Wilhelms v. Waldeck;¹⁰⁴ Stift Münstermaifeld mußte der Gem. B. 1325 Bede zahlen für ihr KelterHs. u. das Dorfrecht zugestehen, wozu auch die Nutzung von Weide u. Wasser geh.¹⁰⁵ 1327 LRev. des Johann v. Waldeck gegen PfalzGf. Ruprecht I. für Fähre zu B.¹⁰⁶ 1347 LRev. Johanns v. Waldeck für Ruprecht I. über den Wildbann;¹⁰⁷ Lt. ABeschr. Ca. 1700 bes. die Fam. v. Eltz-Kempenich das Fischereirecht im Baybach von B. bachaufwärts bis zur GasteM. (Gem. →Dommershausen), zum *Beylicher Steg*.¹⁰⁸ 1784 hatten die Leibeigenen der Reichsritter den sog. *Junkerschatz* sowie in Kriegszeiten Schatzung zu entrichten. Die Zahlungen gingen zur Hä. an die kurtr. Hofkammer und die Mitherren.¹⁰⁹ Abgaben der Gem. gingen an die Kellerei Münstermaifeld, Holzlieferungen für das Baldenecker AGebäude zus. mit den übrigen dreiherrischen Gem.¹¹⁰ Zur Fischerei waren das tr. DomKp., Frhr. v. Eltz-Rübenach, Frhr. v. Cloth, Kollegiatstift St. Simeon zu Tr. berechtigt. Die Jagd hatte Kurtr. allein.¹¹¹ Holzberechtigung des Dorfes im →Mackener Bann 1749;¹¹² Wald- u. Weidrechte der Gem. Anf. 19. Jh.¹¹³

6.1 K. in B. unterstand dem Stift Münstermaifeld, LdKp. Ochtendung. Ca. 1330 als *Capella* erw. (Steuer 1 fl.);¹¹⁴ Kollegiatstift Münstermaifeld ließ die Seelsorge durch Stiftsangehörige ausüben. En. 15. Jh. erschienen in ihrer Vertretung die Präbendaten der Burg Bischofstein. Aufstieg zur selbst. Pfa. ca. 2. Hä. 16. Jh.¹¹⁵ Zum Ksp. geh. Bischofstein (auf der anderen Moselseite) mit 2 Kap. u. 4 Präbendaten oder Personatisten, zuerst nachzuweisen für 1223, als eine 2. Pfründe dort errichtet wurde. KBau 1766.¹¹⁶ Visit. 1772/73.¹¹⁷ – 1802 Btm. Aachen, 1804 SukkursalPfa. im Kt. Treis; verlor die AußenO. Bischofstein an Münstermaifeld u. Zilshausen an Lütz.¹¹⁸ 1824 Btm. Tr., Dek. →Oberpondershausen; 1827 Dek. →St. Goar, 2. Def.; 1851 4. Def.;¹¹⁹ zur Pfa. geh. 3 M. (→7.5) u. →Gänshof;¹²⁰ 1924 Dek. Karden, 1. Def. Zum PfarrBez. geh. 1952 B., Gänshof;¹²¹ 1964 Umpfarrung von 3 Gehöften in Pfa. Lütz.¹²² – Patrt. 760 Bischof von Tr.; 943, 15. Jh. in Vertretung des Stifts Präbendaten der Burg Bischofstein auf der anderen Moselseite; 1656, 1700, 1732/33 Pastor von Münstermaifeld; 1784 Eb. von Tr. u. Stift Münstermaifeld im Wechsel.¹²³ – Patroz. urspr. St. Laurentius u. St. Martin,¹²⁴ 1767 Sebastianus u. Laurentius,¹²⁵ 1952 Sebastian.¹²⁶ – 1732/33 Bruderschaften Serenissimus u. Sebastianus.¹²⁷

6.4 1885 Ksp. Cochem; 1925 Ksp. Winnigen.¹²⁸

6.6

1780 1785 1808 1817 1851 1858 1885 1895 1925 1946

Kath.	523	530	701	763	791	832	813	758	771
Ev.			-			4	5	1	21
Sonst.						-		-	-

	1950	1961	1970 ¹²⁹
Kath.	798	730	765
Ev.	19	31	48
Sonst.	2	2	6

7.1 1784 Weinbau Haupterwerbsquelle;¹³⁰ 1808 GemBauschule.¹³¹ 1949 23 ha Rebland; 1957 14,70 ha (=9,2% der landwirtschaftl. NutzFl.); 1964 8 ha; 1965 6.042 Obstbäume (vorw. Apfel); 1971/72 9 ha Sonderkulturen, 1979 5 a.

7.2 1808 Schleifsteinbruch.¹³² Bergwerk „Hermannszeche“ (Eisen); Bergwerkskonzession „Johanna“ (Eisen).¹³³

7.3 Um die Rheinzölle zu umgehen, wurden die Waren von den Kaufleuten ab Bingen über den Hunsrück an die Mosel nach B. oder Treis transportiert. In 2 Privilegien gestattete der Kurf. von Tr. 1454 Kurmainz u. Kurpfalz, in den Moselorten denselben Zoll wie auf dem Rhein zu erheben.¹³⁴ (→Oberwesel 1546) Maße für Flüssigkeiten 1802 1 Schoppen = 0,5778 l, 1 Maß = 2,3113 l, 1 Viertel = 9,2451 l, 1 Ohm = 166,4123 l;¹³⁵ (Zu den allgem. für die kurtr. Lande geltenden Maße →Boppard) Hohlmaße 1835 1 Ohm = 18 Viertel, = 166,4123 l = 1 Ohm 25,336 Quart preuß.; 1 Viertel = 4 Maß = 9,2451 l = 8,074 Quart preuß.; 1 Maß = 4 Schoppen = 2,3113 l = 2,019 Quart preuß.; 1 Schoppen = 0,5788 l = 0,505 Quart preuß.¹³⁶

7.5 1743 Burgener M. erw.¹³⁷ ABeschr. 1784 erw. 1 M. im Bes. von Stift St. Simeon.¹³⁸ 1798 Elfeldermühl, Felschermühl erw.¹³⁹ 1804/05 Konzessionerteilung zum Bau einer MahlM.¹⁴⁰ 1812 →2.5; 1817 Erw. der Elfeldermühle als M., ansonsten wurden noch 3 Wohnplätze mit dem Namen -mühl erw.¹⁴¹ 1830 Borns-, Elfelder-, Fleischen- u. GilbertsM.¹⁴² 1851 Elfelds M., Schausen M. u. Kigens M. erw.¹⁴³ – 1830 Weinbau, 1 Schleifsteinbruch, Holzhandel;¹⁴⁴ Ind. u. Gewerbe 1836 1 Gerberei, 1 Kalkbrennerei;¹⁴⁵ 1928 1 landwirtschaftl. Betr. üb. 10 ha;¹⁴⁶ 1929 Branntweinbrennerei, Weinbau u. Weinhandel, M., Sägewerk, Stellmacher, Forellenzucht;¹⁴⁷ 1952 Steinbruch;¹⁴⁸ 1964 40 WeinbauBetr.; 1980 WeinbauBetr.¹⁴⁹

7.6 Land- u. Forstwirtschaft 1949/50 184 Betr./940 ha BetrFl. (182/323 Landwirtschaft); 1960 111/924 (107/188); 1971/72 26/681 (21/98); 1979 14/666 (10/103). – Nichtlandwirtschaftl. Arbeitsstätten 1950 66 Betr./140 Besch. (18/67 Ind. u. Handw.); 1961 63/160 (21/58 Handw.); 1970 52/131. Handw. 1963 19 Betr./44 Besch. – Arbeitsstätten/Besch. 1987 41/109 (dav. verarbeitendes Gewerbe 4/11, Baugewerbe 3/6, Handel 6/10, Verkehr u. Nachrichtenübermittlung 3/10, Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe 2/5, Dienstleistungen 21/56, Organisationen ohne Erwerbszweck 1/7, Gebietskörperschaften u. Sozialversicherung 1/4).

8.1 1743 Schulmeister erw., der zugleich Glöckner war.¹⁵⁰ 1851 1 kath. Schule;¹⁵¹ SchulHsneubau nach dem 2. Weltkrieg.¹⁵² 1950/51 2-klass. kath. Volksschule, 2 Klas-

sen, 104 Schül., 2 Lehr.; 1951 107 Schül.;¹⁵³ 1957/58 80 Schül.; 1961 88 Schül.; 1969 3-klass. kath. Schule, 3 Lehr.; 1974 -.

9.

1627	1657	1684	1733	1743	1773	1784	1787	1798	1799	1808
35	27	31	69	58	380	424	422	360	680	701
SPf.	Unt.	FSt.	Unt.	Fam.						
1817	1830	1840	1871	1885	1905	1925	1939	1946	1950	1961
701	855	836	781	855	772	775	694	792	819	763
1970	1980	1987	1989 ¹⁵⁴	1990	1992	1994	1996	1998		
819	720	697	769	785	847	898	910	847		
2000	2001									
821	836									

10. ¹MRUB I, 169 (Kop. 14. Jh.); vgl. CRAMER S.27, GYSSELING S.207, JUNGANDREAS S.134.

²MRUB I, 400.

³Ebd. II, Nachtr.16, S.451 (Kop. 17. Jh.).

⁴Liber don.

⁵RegGffSpon I, 574.

⁶RegEbbKöln VI, 228.

⁷LHAKo 1 A, 6324.

⁸LBPfalzGff 126.

⁹CDRM IV, 256.

¹⁰LHAKo 1 C, 567, 30.

¹¹LHAKo 33, 12281 (Kop. 18. Jh.).

¹²LHAKo 1 C, 564, 332 (Kop. 16. Jh.).

¹³HAGEN S.434-36; KNOPP S.553; KUTSCHER S.16.

¹⁴Vgl. BÖHN, Verwaltungsgeschichte, S.170. Bau u. Unterhaltung der GemWege in der Bgmei.1802, 1807-12: LHAKo 256, 7164 (VerzBPR S.1466).

¹⁵1627: LHAKo 1 C, 7923 (8 von 21 Hs. wurden als völlig oder teilweise abgebrannt angegeben); 1784: LHAKo 1 C, 7941, Bl.110r; 1799: Annuaire; 1808: Hb.Landleute S.89; 1885: GemLexikon 1885 S.7; 1925: GemLexikon 1930 S.112.

¹⁶GILLES S.236; KDRH II, 1, S.25.

¹⁷LHAKo 1 C, 14741, 15027.

¹⁸LHAKo 1 C, 7941, Bl.109v-110r.

¹⁹Annuaire. Regulierung der GmkGrenzen zw. den Gem. B. u. 'Morshausen an 11: LHAKo 256, 1391 (VerzBPR); 1813: zw. dem Staat u. Gem. B., 'Macken u. Morshausen strittige Walddistrikte BLENZERT, LEULICHEN u. LAUERT gen HÄBERBUSCH: LHAKo 256, 11309 (VerzBPR S.1284); 1813: Reklamationen der Gem. der Bgmei. wegen Verk. von GemGütern: LHAKo 256, 10529 (VerzBPR S.1155); VerkProt. GemGüter 1813: ebd. 10546, 10568 (VerzBPR S.1157, 1159).

²⁰GemLexikon 1885 S.6.

²¹GemLexikon 1930 S.112.

- ²²LHAKo 733, 476; ebd. GemKarte, FlKarten 1863, FlBuch 1827; KatÜbersichtskarte 1855/57: LHA-Ko 702, 2103.
- ²³LHAKo 1 C, 12231.
- ²⁴Recueil XI, S.75; DANIELS VI, S.209.
- ²⁵VerBPR I, S.2*-37*.
- ²⁶Schematismus S.128.
- ²⁷MRUB I, 169. PAULY, Geschichte 1966, S.323.
- ²⁸Prozeßakten Johann Anton v. Eltz gegen Philipp Emmerich v. Metternich zu Beilstein 1664ff. enthält u.a. Verz. der Leibbede der beilstein. Angehörigen im Beltheimer Ger. 1621, Verz. der Winneburger Unt. 1659 (RepRKG 415).
- ²⁹RepRKG 220 enthält LBrief von Ks. Maximilian I. für MarkGf. Christoph v. Baden über die Gem. B. 1495.
- ³⁰FABRICIUS II, S.195-200; DOTZAUER S.75; StatRP 172, S.83, Anm.155. Allgemein zum Dreiherrischen Franz STEINBACH, Zwei Kuriosa der Rheinischen Rechts- und Verfassungsgeschichte, I.Das Dreiherrische Territorium auf dem Hunsrück, in: RheinVjBl 24, 1959, S.195-203. Franz. Kriegsrechnungen 1695: LHAKo 1 C, 7945; Jurisdiktionbuch des A. Baldeneck u. Zell 1680: ebd. 7946; Varienbuch: ebd. 7947; SchatzungsRegr.: LHAKo 1 C, 8019; SchatzungsRegr. En. 18. Jh.: ebd. 13063; SchatzungskorrektionsProt. 1734: LHAKo 1 E, 621; DezennalrevisionsProt. 1733-73: ebd. 536, 552, 565, 575, 585, 593.
- ³¹CDRM IV, 256.
- ³²CDRM IV, 320.
- ³³CDRM III, 137.
- ³⁴LBPfalzGff 126.
- ³⁵Balduineen 1740.
- ³⁶FABRICIUS VII, S.95 u.98.
- ³⁷FABRICIUS II, S.196f.
- ³⁸LHAKo 1 C, 7937, S.31-34.
- ³⁹FABRICIUS II, S.196f.
- ⁴⁰LHAKo 1 C, 7941, Bl.111r, 114r.
- ⁴¹Recueil S.75; DANIELS VI, S.509.
- ⁴²BÖHN, Verwaltungsgeschichte, Karten S.129, 136, 137.
- ⁴³Sponh. Rechte im Beltheimer Ger. ca. 1400: RegGffSpon IV, 4776; 1411: RegGffSpon III, 3439. DOTZAUER S.75.
- ⁴⁴RegEbbTr S.298.
- ⁴⁵Ebd.; MÜLLER, Oberhof, S.95
- ⁴⁶FABRICIUS II, S.132, 195. GerAkten 18. Jh.: LHAKo 1 C, 4596, 14556, 8087, 7970, 14555, 4670, 1751/52, 14509, 14568; GerProt. 1761-98: LHAKo 1 C, 4596.
- ⁴⁷LHAKo 1 C, 7941, Bl.113v-114r.
- ⁴⁸1812: VerzBPR I, S.6*; 1817: RegBez.Coblenz S.8. KommunalVerw. der Bgmei. B. Anf. 19. Jh.: LHAKo 256, 2009-50 (VerzBPR S.340-45); GemSchulden in der Mairie: ebd. 6203 (VerzBPR S.1388f.); Kassen- u. Rechnungswesen: ebd. 6195 (VerzBPR S.1390f.).
- ⁴⁹CDRM III, 137.
- ⁵⁰RegGffSpon II, 2429.
- ⁵¹LHAKo 1 C, 7941, Bl.113v.
- ⁵²LHAKo 1 C, 7941, Bl.112.
- ⁵³RESTORFF S.597.
- ⁵⁴SIEBMACHER No. A 15.

- ⁵⁵RegGffSpon I, 407.
- ⁵⁶1324/31: LHAKo 180, 63 u. 74; 1364: LEHMANN I, S.225.
- ⁵⁷RegGffSpon I, 1337.
- ⁵⁸RegGffSpon II, 2413.
- ⁵⁹RegGffSpon III, 3753.
- ⁶⁰LHAKo 1 E, 1345, S.2f.
- ⁶¹LHAKo 1 E, 1345, S.2f.
- ⁶²RegGffKatz I, 550.
- ⁶³Ebd. 1725.
- ⁶⁴RegGffSpon I, 1218.
- ⁶⁵RegGffSpon IV, 4776.
- ⁶⁶Besteuerung der Güter durch die Niederrh. Reichsritterschaft 1725-91: BÖHN 1825.
- ⁶⁷RegGffSpon I, 125.
- ⁶⁸BÖHN 751.
- ⁶⁹LHAKo 1 E, 1345, S.2f.
- ⁷⁰MittelrhReg IV, 2472.
- ⁷¹RegGffSpon I, 875.
- ⁷²LHAKo 256, 7484 (VerzBPR S.1530); ehem. Bes. der Abtei Anf. 19. Jh.: LHAKo 256, 7484 (VerzBPR). Ankündigungen von Staatsgüterversteigerungen 1803-12 in der Mairie: LHAKo 256, 9912-10123 (VerzBPR III, S.1051-72); VerkProt. 1803-13: ebd. 10124-10350 (VerzBPR S.1073-1101); StaatsgüterVerk. an 12: ebd. 10500 (VerzBPR III, S.1151); Verw. ehem. geistl. Bes. Anf. 19. Jh.: ebd. Nachtr. 7557 (VerzBPR S. 6303).
- ⁷³KEUFFER/KENTENICH S.168.
- ⁷⁴LHAKo 180, 63; 1331 bestätigt: ebd. 74.
- ⁷⁵MRUB II, Nachtr. 16, S.451.
- ⁷⁶SATr L 6/51 (NOLDEN S.182); HebRegr. 1786: SATr L 6/34 (NOLDEN S.181).
- ⁷⁷RU I, S.169; FABRICIUS VII, S.131; HEYEN, Kurtrier, S.102.
- ⁷⁸RU I, S.347.
- ⁷⁹Ebd. S.606.
- ⁸⁰LHAKo 1 E, 1345, S.2f.
- ⁸¹CDRM III, 386; RegEbbKöln VI, 228.
- ⁸²RegEbbKöln VIII, 857.
- ⁸³LBPfalzGff S.141f.
- ⁸⁴RegPfalzGff I, 2578.
- ⁸⁵Ebd. 3879; LBPfalzGff S.141f.
- ⁸⁶LBPfalzGff 126, S.38.
- ⁸⁷MittelrhReg IV, 1526.
- ⁸⁸Vgl. Anm.1; PAULY, Geschichte, S.323.
- ⁸⁹MRUB II, Nachtr. 15, S.427.
- ⁹⁰Balduineen 950.
- ⁹¹Eifl.ill. IV, 256; 1471 an Kurtr. verk.: ebd. 320.
- ⁹²LHAKo 1 C, 7923; vgl. Regr. aller Zinsen, Renten u. Güter im A. Baldeneck: LHAKo 1 C, 7924. Teiltraubenrenten 1802: LHAKo 256, 10689 (VerzBPR IV, S.1182).
- ⁹³LHAKo 1 C, 4670.
- ⁹⁴LAMPRECHT III, 300.

- ⁹⁵LHAKo 1 E, 1345, S.2f.; 1805: Einlösung der in Erbpacht vergebenen, ehem. der St. Michelsvikarie (zu Münstermaifeld?) geh. Güter: LHAKo 256, 6303 (VerzBPR S.1527).
- ⁹⁶Säkularisation II, 1, 2208; FARIA E CASTRO S.284, 310; SCHIEDER/KUBE S.146. Teiltraubenrenten 1802: LHAKo 256, 10689 (VerzBPR IV, S.1182).
- ⁹⁷BesBestätigungen durch Papst bzw. Kaiser: MRUB I, 577; II, 141.
- ⁹⁸LHAKo 1 C, 7941, Bl.110v.
- ⁹⁹Säkularisation II, 1, 2207; FARIA E CASTRO S.284; SCHIEDER/KUBE S.146.
- ¹⁰⁰FABRICIUS V, 2, S.154f.
- ¹⁰¹LAMPRECHT III, 303.
- ¹⁰²VisitProt S.71.
- ¹⁰³FARIA E CASTRO S.284.
- ¹⁰⁴RegGffSpon I, 125.
- ¹⁰⁵CDRM III, 137.
- ¹⁰⁶LBPfalzGff 126; LRev. 1365 Verl. des FAHR zu B. an Symon v. Waldeck.: ebd. S.142; 1370 an Emmerich v. Waldeck: ebd.
- ¹⁰⁷LBPfalzGff 126; RegPfalzGff I, 2578; 1365 LRev. Simons v. Waldeck, 1370 Emmerichs v. Waldeck, Lerneuerung ca. 1400 durch Winand v. Waldeck.
- ¹⁰⁸ROTH II, S.84.
- ¹⁰⁹LHAKo 1 C, 7941, Bl.111r.
- ¹¹⁰Ebd. Bl.113r; Abgaben an Kurtr. 1779: ebd. 7972; Abgaben an Kurtr. 1790: LHAKo 1 E, 1300; Spezialeinnehmerrechnungen des A. Baldeneck 1623-1792: SATr; vgl. Rev. der Nahrung u. Schirmgulden im A. Baldeneck 1743-73: LHAKo 1 E, 536, 565, 575, 585, 593; Rechnungen der Kellerei Baldeneck 1524-1793: LHAKo 1 C, 6692-6740, 7947, 7932f.
- ¹¹¹Ebd. Bl.115r.
- ¹¹²LHAKo 1 C, 7973.
- ¹¹³LHAKo 256, 11084 (Weidrechte in Staatswaldungen), 11229 (Erlaubnis zur Urbarmachung eines Walddistrikts), 11332 (Anspruch auf Eig. an Walddistrikt) (VerzBPR S.1247, 1269, 1288); Nutzungsrecht an einer Hecke: ebd. 6513 (VerzBPR S.1398).
- ¹¹⁴Taxa gen. S.42; Pouillés S.46. Vgl. MRUB II, S.CLI; DE LORENZI S.364-66; MARX, Entwicklung, S.45, 115; FABRICIUS V, 2, S.154f., 167; PAULY, Siedlung, S.38; ebenso zum folgenden.
- ¹¹⁵PAULY, Geschichte 1966, S.323. Pfarrerliste ab 1586: DE LORENZI S.366.
- ¹¹⁶ABeschr. 1784: LHAKo 1 C, 7941, Bl.114r. Prot. über KBau 1750: LHAKo 1 C, 11617; KSachen 17./18. Jh.: LHAKo 1 C, 11615-17; Bau u. Unterhaltung der K. u. Pfarrgebäude in Bgmei. Anf. 19. Jh.: LHAKo 256, 8945 (VerzBPR S.907); Vermögensangelegenheiten der kath. Pfa. Anf. 19. Jh.: ebd. 8397-99 (VerzBPR S.824); Vermögen der Pfa. 1805: ebd. 6673 (VerzBPR S.1420). Vgl. LEHFELDT S.585f.
- ¹¹⁷VisitProt S.70f.
- ¹¹⁸EISMANN S.144; PAULY, Geschichte 1988, S.65.
- ¹¹⁹1827: BLATTAU VIII, 37; 1851: Schematismus S.128.
- ¹²⁰Schematismus S.128.
- ¹²¹Hb.Btm.Tr. S.406f.
- ¹²²EISMANN S.144.
- ¹²³760, 943, 1656: PAULY, Siedlung, S.318; ca. 1700: Pouillés S.177; 1732/33: VisitProt S.70; 1784: LHAKo 1 C, 7941, Bl.114r.
- ¹²⁴PAULY, Geschichte 1966, S.323.
- ¹²⁵PAULY, Ochtendung, S.225; FABRICIUS V, 2, S.154f.
- ¹²⁶Hb.Btm.Tr. S.406f.

- 127 VisitProt S.71; Rechnungen der St. Sebastian-Bruderschaft 1727: LHAko 1 C, 11616.
- 128 1885: GemLexikon 1885 S.7; 1925: GemLexikon 1930 S.112.
- 129 1780, 1785: MARX, Entwicklung, S.115; FABRICIUS V, 2, S.154f.; 1808: DokGjüdBev V, S.26; 1817: RegBez.Coblenz S.8; 1851: Schematismus S.128; 1885: GemLexikon 1885 S.7; 1925: GemLexikon 1930 S.112.
- 130 LHAko 1 C, 7941, Bl.112r.
- 131 Hb.Landleute S.89.
- 132 Hb.Landleute S.89.
- 133 ROSENBERGER S.347, 357.
- 134 KNOPP S.554.
- 135 SIMON S.131.
- 136 ALDEFELD S.63.
- 137 LHAko 1 E, 599, S.176; Verz. der M. 16./17. Jh.: LHAko 1 C, 7947.
- 138 LHAko 1 C, 7941, Bl.110v.
- 139 Recueil XI, S.75; DANIELS VI, S.509.
- 140 LHAko 256, 1140 (VerzBPR).
- 141 RegBez.Coblenz S.8.
- 142 RESTORFF S.597.
- 143 Schematismus S.128.
- 144 RESTORFF S.597.
- 145 ADELMANN S.266-71.
- 146 Adreßbuch S.390.
- 147 Reichsadreßbuch.
- 148 Firmenhandbuch 1952.
- 149 Firmenhandbuch 1980.
- 150 LHAko 1 E, 599, S.176. Listen von Schulkindern Anf. 19. Jh.: LHAko 256, 787 (VerzBPR I, S.153); Besoldung der Lehr. in den Gem. der Bgmei. an 10: LHAko 256, 9082 (VerzBPR S.930); Beschaffung u. Instandsetzung der Schulgebäude in den Gem. der Bgmei. an 12: ebd. 9169 (VerzBPR S.943).
- 151 Schematismus S.128.
- 152 ZwRhuMos S.247.
- 153 Hb.Btm.Tr. S.407.
- 154 1627: LHAko 1 C, 7923; 1657 (kurtr. Unt.): LHAko 1 C, 7937, S.3f.; 1733 (gemeinsame dreiherrische Unt.): ebd. 7937; 1743 (dav. 2 Witwer u. 10 Witwen): LHAko 1 E, 599, S.175f.; 1773: LHAko 1 C, 6723, S.131; 1784: ebd. 7941, Bl.110r; 1798 (mit 'Rom, 'Gänshof u. 2 M.): Recueil S.75; DANIELS VI, S.509; 1799: Annuaire; 1808: Hb.Landleute S.210; Ew. der Mairie B. 1807: 1704, 1811: 1914: SCHULTEIS S.66; 1817: RegBez.Coblenz S.8; 1830: RESTORFF S.597; 1885: GemLexikon 1885 S.7; 1925: GemLexikon 1930 S.112. Kurtr. UntListen 1657, 1733, 1792: LHAko 1 C, 7937; PersonenstandsRegr. Dezennaltabellen 1802, 1822f.: LHAko 656, 20, 2f.; Entlassung von Inländern, Aufnahme von Ausländern in der Gem. B. 1822-1902: LHAko 655, 7 (Brodénbach), 221 (IQGAuswand 828).
- DEHIO S.178. ì DE LORENZI S.364-66. ì J. L. A. HOMMER (1760-1836), Pfarrgeschichte von B. Msk. im BATr 95, 323. ì LEHFELDT S.585f.